

Klingendes Rußbach

Magazin der TMK Rußbach

Ausgabe 2018

„Wos 2018 ois woa
und a bissal wos
vom neichn Joah!“

„Die Musik ist der vollkommenste Typus der Kunst:
Sie kann ihr letztes Geheimnis nie enthüllen.“

Oscar Wilde

Klingendes Rußbach

INHALTSVERZEICHNIS:

Bericht des Obmanns	2
Bericht des Kapellmeisters	3
Jahresrückblick 2018	4-5
Rätsel Spaß	6
Ehrungen 2018	7
Unser Stabführer	8-9
Aktiv seit 2018	10
Unsere Jungmusiker	11
Terminkalender 2019	12



Geschätzte Freunde der Blasmusik, liebe Rußbacherinnen und Rußbacher!

Klingendes Rußbach Nr. 4 liegt frisch gedruckt vor euch.
Ein herzliches Grüß Gott im Namen der TMK-Rußbach.

Mit 20 Ausrückungen und ca. 50 Proben mit Orchester, Jugendorchester und Ensembles haben wir ein ereignisreiches Jahr 2018 bald hinter uns. Außer den musikalischen Höhepunkten in unserer Gemeinde, gab es noch die Teilnahme beim Heu Art-Fest in St. Martin mit Fröh-schoppen und 130 Jahre Feuerwehrmusikkapelle St. Agatha in Bad Goisern, wo wir den Dämmer-schoppen spielten.

Ganz besonders freut es mich drei neue Musikerinnen bei uns in der Kapelle begrüßen zu dürfen. Weiters haben sich drei junge Damen und ein junger Herr gefunden ein Instrument zu lernen, um später bei der TMK-Rußbach zu musizieren.

Nochmals herzlich gratulieren zu ihrem 80. Geburtstag möchte ich unseren Ehrenmitgliedern Hirscher Adi und Scheibner Josef, wo wir selbstverständlich aufmarschiert sind.

Für die alljährliche wiederkehrende Unterstützung des Vereines dürfen wir bei Bürgermeister Sepp Grasl, Vizebürgermeister Kraft Matthias und der gesamten Gemeindevertretung einen besonderen Dank aussprechen.

Bei allen privaten Gönnern, Firmensponsor (Elektro Hirscher) und nicht zuletzt bei den Eltern der Musikschüler, Vereinen, sowie den freiwilligen Helfern bei unseren Festen, aber ganz besonders bei der Bevölkerung von Rußbach für die Spenden beim Weihnachtsblasen, wo wir uns wieder Blusen für unsere Damen und neue Hüte anschaffen konnten.

Ohne euch allen wäre Vieles nicht möglich. Danke!

Mit Musik ist im Leben Vieles leichter.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine besinnliche Adventszeit, Glück und Zufriedenheit.

Euer Obmann
Eder Kurt

Liebe Rußbacherinnen! Liebe Rußbacher!

Ich habe kürzlich folgenden schönen Satz eines Dirigenten gelesen: „Etwas, was man nicht beschreiben kann, was man nur fühlt – das ist Musik“. Ich finde, das sagt sehr viel über die Faszination, die Magie der Musik aus. Wir haben uns heuer mit der Trachtenmusikkapelle Rußbach wieder aufgemacht, dieser Faszination nachzuspüren. Daraus entstanden ist ein arbeitsreiches und erfreuliches Musikerjahr mit vielen schönen musikalischen und kameradschaftlichen Momenten.

Sehr intensiv haben wir uns auf das Frühlingskonzert am 7. April (heuer unter dem Motto „Musik bringt Glück“) und das Sommernachtskonzert am 20. Juli vorbereitet. Besonders erwähnenswerte Ausrückungen waren zudem das Konzert beim Jubiläumsfest der Feuerwehrmusik St. Agatha und die musikalische Gestaltung des Frühschoppens beim Heuart-Fest in St. Martin am Tennengebirge.

Wir können sehr stolz darauf sein, dass unsere Musikkapelle einen so hohen Stellenwert in der Dorfgemeinschaft besitzt. Sowohl das Frühlings- als auch das Sommernachtskonzert und der Tag der Blasmusik waren wiederum bestens besucht, wir gaben uns bei den musikalischen Darbietungen größte Mühe und hatten Erfolg damit.

Auch heuer haben wir wieder unsere Jugendmusik in das Programm der beiden Hauptkonzerte mit einbezogen. Dafür wurde fleißig geprobt, jeder Auftritt brauchte fünf bis sechs Jugendproben. Unser musikalischer Nachwuchs wurde hier durch junge, bereits aktiv in der Musikkapelle spielende Musiker unterstützt und hat seine Sache sehr gut gemacht. Die Jungmusiker sind mit Spaß und Eifer dabei, wissen aber auch, dass selbst im 21. Jahrhundert das alte Sprichwort immer noch gilt: „Ohne Fleiß kein Preis“. Derzeit sind 13 Musikschüler in Ausbildung, die noch nicht in der Musikkapelle spielen. Diese relativ große Zahl an Lernwilligen ist für uns sehr erfreulich.

Auch wenn wir mit dem Erreichten soweit zufrieden sein können, müssen wir alles daran setzen, dass wir uns weiterentwickeln. Hier ist sowohl die Fortbildung der aktiven Musiker als auch die Ausbildung der Musikschüler gemeint. Gerade bei unserer zahlenmäßig relativ kleinen Musikkapelle haben wir nicht allzu viele personelle Reserven.

Deshalb ist intensive Werbung für unseren Musiker-Nachwuchs und die begleitende Bindung an unseren Verein ganz wichtig. Nur so kann der Bestand der Trachtenmusikkapelle Rußbach gesichert bleiben und dieser Klangkörper zuversichtlich in die Zukunft blicken.



Liebe Eltern von musikinteressierten Kindern! Ich darf die Bitte aus den letzten Musikzeitungen wiederholen: Nehmt Kontakt mit uns auf, wir suchen weiterhin dringend Nachwuchs und informieren Euch gerne über den Musikunterricht. Das Erlernen eines Blasinstrumentes oder von Schlagzeug fördert die Kreativität und das Selbstvertrauen. Mit Musik kann man das eigene Leben und das der Gesellschaft großartig bereichern.

Stefan Seethaler wird im Frühjahr 2019 seine dreijährige Kapellmeister-Ausbildung abschließen und sich dann in seine zukünftige Funktion als musikalischer Leiter der Trachtenmusikkapelle Rußbach einarbeiten. Wir sind sehr glücklich darüber und werden ihn nach Kräften dabei unterstützen.

Ich darf mich bei „meinen“ Musikerinnen und Musikern für die vielen geleisteten Stunden und den idealistischen Einsatz während des abgelaufenen Jahres bedanken. Die Blasmusik ist nun einmal ein sehr zeitaufwändiges Hobby. Weiters ist es mir ein Anliegen, besonders Martin Kraft für seine tatkräftige Mithilfe in musikalischen Belangen zu danken. Martin legt sich für unsere Musikkapelle kräftig ins Zeug und ist eine wichtige Stütze vor allem bei der Jugendarbeit.

Auch darf ich dem gesamten Vorstand und insbesondere Obmann Kurt Eder für die hervorragende Zusammenarbeit und die Geselligkeit im Verein Dank sagen. Alle ziehen an einem Strang, und das sollte der Garant für die weitere gute Entwicklung unserer Musikkapelle sein.

Ich freue mich gemeinsam mit meinen Musikkolleginnen und Musikkollegen auf ein ereignisreiches Musikerjahr 2019, in dem wir wieder einiges vorhaben, unter anderem die Teilnahme an der Landes-Marschwertung und die Mitgestaltung des Heuart-Festes daheim in Rußbach. Ich wünsche uns allen, dass das Wichtigste nicht zu kurz kommt, nämlich die Freude an der Musik und am gemeinsamen Musizieren!

Euer Kapellmeister
Matthias Gerl

Jahresrückblick



Gaudi Rodeln vom Kletterverein

Der heurige Sportlerball wurde zum ersten Mal von der Sektion Klettern Rußbach organisiert. Im Zuge dieser Veranstaltung fand auch ein Gaudi- Schlitten/ Bob/ Alles erlaubt-Rennen statt, bei dem auch einige Musiker und Musikerinnen mit von der Partie waren.

Frühlingskonzert

Unser alljährliches Frühjahrskonzert fand am 7.4. wie gewohnt unter der Leitung von Matthias Gerl statt.



St. Agatha

Die Feuerwehrmusik St. Agatha feierte am 21. September ihr 130-jähriges Jubiläum. Bei dieser Feierlichkeit hatten wir das Vergnügen ein Konzert geben zu dürfen.

Geburtstagsfeier Hirscher Adi

Die erste der zwei 80er-Feiern dieses Jahres, fand am 18.05 beim Ehrenmitglied Adi Hirscher statt.



Sommernachtskonzert + Tag der Blasmusik

Das Wochenende vom 20. bis zum 22. Juli waren musikerfüllte Tage für Rußbach. Am Freitag fand das alljährliche Sommernachtskonzert statt und direkt am Sonntag wurde der Tag der Blasmusik gefeiert.



Sommernachtskonzert



Tag der Blasmusik



HeuArt

Dieses Jahr durften wir beim HeuArt-Fest in St. Martin nicht nur Teil des beeindruckenden Umzugs sein, sondern hatten die Ehre im Festzelt den Frühschoppen zu spielen.

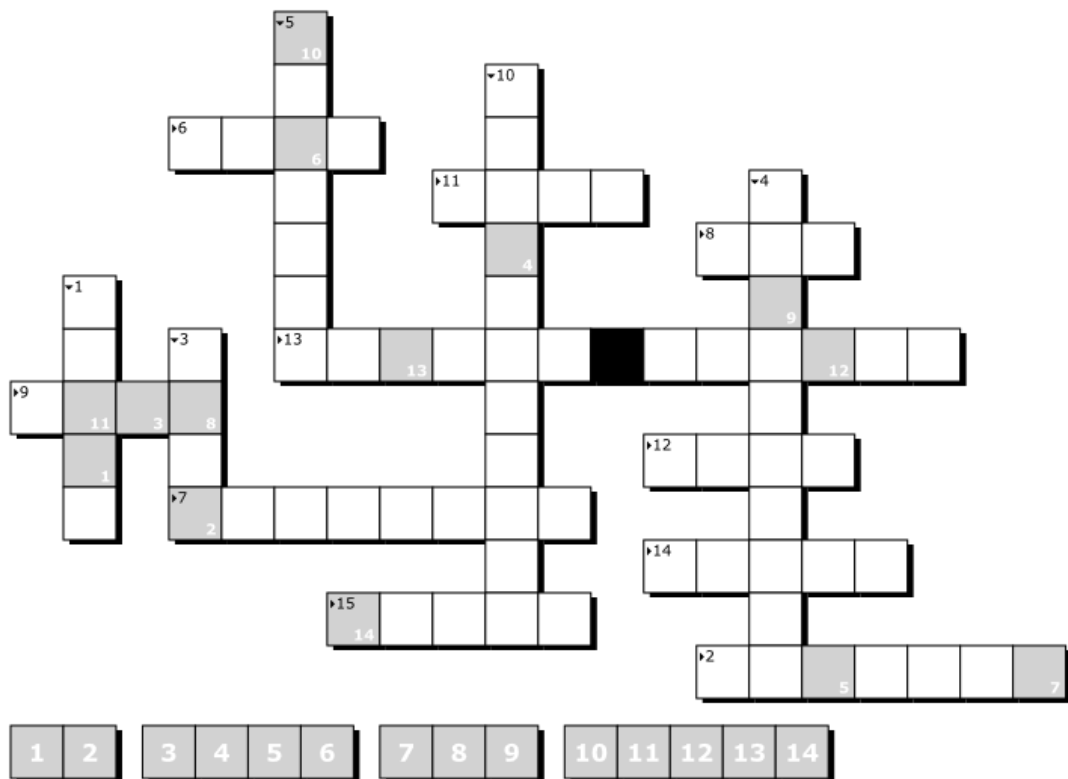


Geburtstag Scheibner Josef

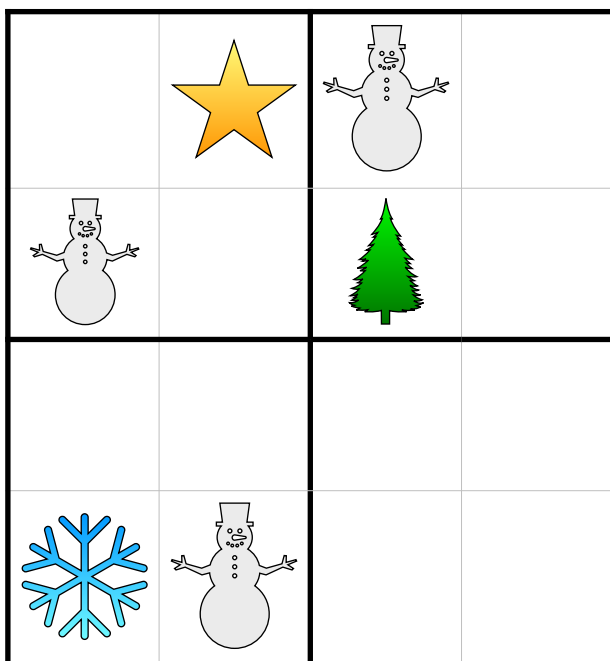
Am 28.9. durften wir mit dem Ehrenmitglied Scheibner Josef seinen 80. Geburtstag feiern.



Rätsel Spaß



Alle angeführten Symbole dürfen sich in jeder Reihe (vertikal und horizontal) sowie in jedem 4-er Kästchen nur 1x befinden.



1. Welche Farben haben unsere Röcke?
2. Vorname unseres ältesten Mitgliedes?
3. Wie heißt unser Kapellmeister?
4. Welches Instrument befindet sich in der vordersten Reihe?
5. Gibt es mehr Männer oder Frauen in der Kapelle?
6. Welchen Nachnamen hat unser Obmann?
7. Welches Holzblasinstrument suchen wir?
8. Welches neue Accessoire tragen wir seit 2018 beim Marschieren?
9. In welchem Monat findet immer „Tag der Blasmusik“ statt?
10. Welches Instrument ähnelt einer Trompete?
11. Größtes Blasinstrument in der Kapelle?
12. Kurzform von Xylophon?
13. Welchen Marsch dirigiert meistens unser Bürgermeister?
14. Wie viele aktive Schlagzeuger haben wir seit 2018?
15. Jedes Instrument hat einen anderen

Lösung auf der letzten Seite

Ehrungen



Laura Höll und *Carina Lanner* auf der Klarinette sowie *Hanna Reiter* auf der Querflöte durften heuer das erste Mal beim Frühlingskonzert 2018 mitwirken und musizieren.

Außerdem durften wir *Linda Buchegger* und *Christina Kainhofer* das Ehrenzeichen in Bronze für 10 Jahre aktive Mitgliedschaft überreichen.



Wie schöne Nachrichten gibt es leider auch bei der Musik immer wieder traurige. *Lisa Komarniki* hat ihre musikalische Laufbahn bei der TMK Rußbach beendet. Sehr schade.



Unsere neuen Hüte mit dem Edelweiß-Schmuck sehen wieder wunderschön aus.





Liebe Musikfreunde!

Es ist mir eine Ehre, dass ich über die Entstehung der TMK Rußbach und ihre Stabführer berichten darf.

Am 11. September 1897 wurde die TMK Rußbach von fünf Männern gegründet. Johann Schwaighofer (Flügelhorn, gestorben 7.11.1897), Matthias Windhofer (B Klarinette), Russegger Konrad (Bassflügelhorn), Josef Höll (Bass) und Johann Höll (Es Klarinette).

Franz Stockklausner übernahm das Amt des Kapellmeisters. Am 14.9.1897 fand die erste Ausrückung (Kreuzerhöhung) statt, wo ein Marsch (Bramauermarsch) gespielt wurde.

1898 waren 15 begeisterte Musiker beim Gründungsfoto dabei.



(Namen von l.n.r.)

Boden: Friedrich Posch, Sohn von Stockklausner, Josef Eder

1.Reihe: Josef Höll, Matthias Windhofer, Josef Windhofer, Franz Stockklausner, Johann Höll, Leopold Schnitzhofer, Rupert Gsenger

2.Reihe: Blasius Schwaighofer, Georg Schefbänker, Rupert Glatz, Matthias Glatz, Konrad Russegger

Matthias Windhofer übernahm 1903-1933 den Kapellmeister. Am 29.4.1928 spendeten fünf Frauen einen Stab samt Schärpe. 1929 wurde Kapellmeister Windhofer 1. Stabführer von Rußbach.



Namen auf Seite 9 unten



Kapellmeister Johann Höll 1933-1951 nahm im Mai 1945 kurz nach dem 2. Weltkrieg die Pro-bentätigkeit wieder auf. Er rück-te am 1.Mai 1946 als Stabführer mit 11 Mann aus.

(Namen von l.n.r)

1.Reihe: Scheibner Karl, Scheibner Josef, Höll Johann, Reiter Georg. Huemer Bonaventura.

2.Reihe: Gimpl Georg, Hirscher Stefan, Winterstel-ler Johann, Windhofer Matthias, Hirscher Georg

Liegent: Winkler Josef

Stefan Hirscher (Kapellmeister von 1951-1960) und Obmann Georg Gimpl organisierten einen Abfahrtslauf, und veranstalteten einen Jägerball samt Musikern, um Spenden für die einheitliche Tracht zu erzielen. Das Unmögliche gelang ihnen und so konnten sie un-ter Stabführer Gsenger Rupert am 11. Mai 1952 die einheitliche Tracht einweihen. Gsenger Rupert war bis 1953 Stabführer.



(Namen von l.n.r.)

Liegent: Hirscher Adolf, Dy-gruber Balthasar.

1.Reihe: Scheibner Karl, Scheibner Josef, Quehenberger Virgil, Hirscher Stefan, Höll Ma-rianne, Gsenger Rupert, Hue-mer Bonaventura, Dygruber Blasius, Gimpl Georg.

2.Reihe: Hirscher Georg, Pölz-leitner Georg, Pölzleitner Josef, Windhofer Matthias, Winkler Josef, Schwaighofer Johann, Scheffenbichler Johann, Hue-mer Josef, Schröcker Fritz

(Namen von l.n.r)

Liegent: Georg Gimpl, Matthias Schnitzhofer

1.Reihe: Johann Höll, Stefan Hirscher, Bonaventura Huemer, Katharina Kerschbaumer, Matthias Windhofer, Gebhard Reschreiter, Josef Hager, Matthias Windhofer

2.Reihe: Georg Hirscher, Josef Scheibner, Karl Scheibner, Georg Haller, Lorenz Schwaighofer, Jo-sef Winkler, Georg Reschreiter, Blasius Hirscher

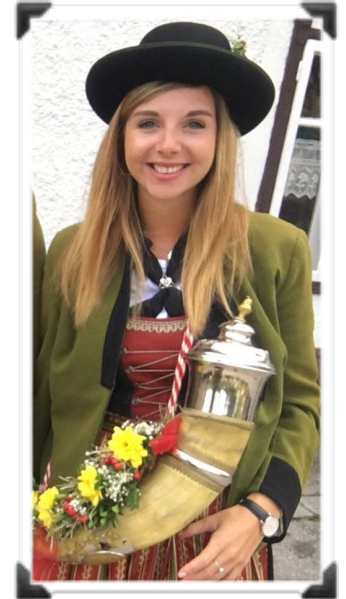
FORTSETZUNG FOLGT IN AUSGABE 2019

Aktiv seit 2018



Ein **HERZLICHES WILLKOMMEN** gilt unseren neuen Mitgliedern in den vordersten Reihen.

Mit Freude dürfen wir verkünden, dass uns **Laura, Carina** und **Hanna** (im Foto von l.n.r.) sowie unsere neue Marketenderin **Julia** von nun an auf unserem musikalischen Weg begleiten.



Die TMK Rußbach wünscht euch eine wunderbare Zeit in der Kapelle und hofft, dass ihr uns lange treu bleibt. Nur wenn wir Musik-interessierten Nachwuchs bekommen und dieser uns lange begleitet, ist es gesichert, dass die TMK Rußbach noch lange für den Ort erhalten bleibt und bei den zahlreichen Ausrückungen und Festen mitwirken kann.

Interessen ändern sich...

ja, auch in der Musikkapelle ist es möglich, dass sich die Neigung zu einem Instrument plötzlich verändert.

Lange waren wir auf der Suche nach einem Bassisten, damit unser treues Mitglied Andreas Hirscher auf der Tuba nicht immer alleine mit seinen hervorragenden Basstönen die Kapelle verwöhnen muss. So hat sich **Tobias Reschreiter** dazu bereit erklärt, von der Trompete auf die Tuba zu wechseln und sich ausbilden zu lassen.

Auch **Christina Hirscher** hat der Reiz gepackt, etwas Abwechslung in ihr musikalisches Leben zu bringen und wechselte daher von der Klarinette auf das Schlagwerk. Es freut uns sehr, dass es euch Spaß macht. Macht weiter so!



Unsere Jungmusiker



TMK Info-Tag

Auch dieses Jahr gab es im April wieder den TMK Info-Tag, an dem wir die Kinder der VS Rußbach in das Probelokal der TMK eingeladen haben. Gerhard Windhofer, Matthäus Gsenger und Martin Kraft haben sich wieder bereit erklärt, den Kindern die Instrumente und die Musik etwas näher zu bringen. Ein großes Dankeschön gilt natürlich auch unseren beiden Nachwuchsmusikanten **Michaela Reschreiter** und **Daniel Quehenberger**, welche den Kindern ein wunderbares Konzert mit Matthäus Gsenger auf der Posaune geliefert haben.



Neue Sprösslinge

YEAH! Der TMK Info-Tag hat wieder Wirkung gezeigt. Erfreulicherweise gibt es wieder 4 neue Musik-interessierte Kinder, welche begonnen



haben ein Instrument zu lernen. **Christina Höll** und **Sabrina Haigermoser** auf dem Cornett, **Alina Quehenberger** auf dem Saxophon (Bild links v.l.n.r.) und **Leo Schwaighofer** auf dem Schlagwerk (Bild rechts). Wir hoffen, eure musikalische Zukunft beschert euch noch viele Jahre Freude und Spaß!

ANLIEGEN - Klarinetten, Flöten und Schlagwerk werden zur Zeit weniger gebraucht, denn es gibt momentan eher einen Überschuss. Wichtig wären: **Trompete**, **Flügelhorn** und **Saxophon**. Aber natürlich kann jede/r das Instrument lernen, das er/sie will.

TERMINPLAN 2019

13.04.	Frühlingskonzert	15.08.	Bodenbergmesse
01.05.	Erstkommunion + Maibaumfest	01.09.	Heuertfest Rußbach
04.05.	Florianifeier	29.09.	Erntedankfest
20.06.	Fronleichnam	27.10.	Heldengedenktag
22.06.	Landeswettbewerb Musik in Bewegung	01.11.	Allerheiligen
19.07.	Sommernachtskonzert	14.12.	Weihnachtsblasen
21.07.	Tag der Blasmusik		

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



RÄTSEL LÖSUNG

